

Erlebnisprogramm „Unterwegs mit Bus und Bahn“

Zielgruppe: Vorschulkinder

Seit mehr als 10 Jahren führen wir erfolgreich unser Angebot für Vorschulkinder durch. Wir möchten damit einen Beitrag zur Mobilität- und Verkehrserziehung der Kinder leisten. Die Vorschulkinder werden zunehmend selbständiger. Bald müssen sie alleine zur Schule gehen, später dann auch selbständig Bus oder Bahn fahren. Dazu ist es wichtig, den Kindern schon frühzeitig Regeln für ein sicheres Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln beizubringen und diese mit ihnen einzuüben.

Wir holen die Kinder mit dem Bus vom Kindergarten ab und fahren mit ihnen in den Busbetriebshof. Auf spielerische Weise zeigen wir ihnen, wie sie sicher mit Bus und Bahn ans Ziel kommen. Dazu gehören Themen wie sicheres Ein- und Aussteigen, richtiges Verhalten im Bus und an Haltestellen und das Kennenlernen wichtiger Zeichen.

Mit Dienstmütze ausgerüstet darf jedes Kind einmal Busfahrer sein. Ein weiteres Highlight ist für die Kinder die Fahrt im Bus durch die Waschanlage (nur bei gutem Wetter). Nachdem der Bus von den Kindern auf Hochglanz gebracht wurde, geht es weiter zur U-Bahn-Station oder zu einer Straßenbahnhaltestelle. Hier erfahren die Kinder, wo sie im Notfall Hilfe bekommen. Klar, dass die Kinder im U-Bahnhof den Notruf auch selber ausprobieren dürfen und prompt meldet sich ein netter Mitarbeiter der zentralen Serviceleitstelle und fragt, wie er helfen kann. Nachdem die Kinder ihre Musterfahrtscheine entwertet haben, fahren sie zum Abschluss mit der automatischen U-Bahn oder mit der Straßenbahn.

Für jedes Kind gibt es zur Erinnerung an den erlebnisreichen Tag eine Urkunde, in die sie ihr eigenes Busfahrerfoto kleben können. Und für manches Mädchen und manchen Jungen steht nach diesem Tag erst einmal fest: Wenn ich groß bin, werde ich Bus-, Straßenbahn- oder U-Bahn-Fahrer.